

## Bibliotheksgesellschaft wählte neuen Vorstand

Zu ihrer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung kam die Gesellschaft der Freunde und Förderer der SLUB e. V. in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen zusammen.

Begrüßt wurden die Teilnehmer vom Geschäftsführer Vertrieb und Marketing der Automobilmanufaktur Dresden GmbH, Herrn Stefan Schulte, der u. a. die vielseitige Zusammenarbeit der Gläsernen Manufaktur und der SLUB sowie deren Bibliotheksgesellschaft in seinem Grußwort herausstellte.

Erinnert sei an dieser Stelle an die Ausstellung der Bibliotheksgesellschaft mit historischen Aufnahmen der Frauenkirche, die 2005 auch in der Gläsernen Manufaktur gezeigt wurde.

Satzungsgemäß wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung 2007 ein neuer Vorstand gewählt, der sich am 13. November konstituierte. Dem neuen Vorstand gehören an:

- Prof. Dr. Hans Wiesmeth  
Vorsitzender
- Michael Golsch  
Stellvertreter des Vorsitzenden und geschäftsführendes Vorstandsmitglied
- Pfarrer i. R. Bernd Richter  
Stellvertreter des Vorsitzenden
- Bärbel Kühnemann  
Schatzmeisterin
- Alexandra Weiß  
Schriftführerin
- Dr. Thomas Bürger  
Mitglied im Vorstand kraft Amtes als Generaldirektor der SLUB
- Dr. Mark Lehmstedt  
Beisitzer

Constanze Wolf, Mitglied im Vorstand seit 2001, und Christoph Deutsch, Mitglied im Vorstand seit 2004, hatten für den Vorstand nicht wieder kandidiert. Ihnen wurde vom Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Wiesmeth, für ihre geleistete Vorstandsarbeit gedankt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Rechtsanwältin Alexandra Weiß, Dresden, und Dr. Mark Lehmstedt, Geschäftsführer des Lehmstedt Verlages, Leipzig.

In seinem Bericht über die zurückliegende Amtsperiode des Vorstandes 2004 – 2007 verwies Herr Golsch auf die positive Entwicklung, die die Bibliotheksgesellschaft in Bezug auf ihre Außenwirkung genommen hat.

Beispielhaft dafür ist der stetige Anstieg der Mitgliederzahl. Gegenüber dem 31. Dezember 2004 ergibt sich ein Zuwachs von 90 auf 115 Einzelmitglieder. Besonders erfreulich ist hierbei, dass zu den neuen Mitgliedern auch Studierende und Lehrende der Technischen Universität

die Erwerbung von kostbaren Einzelstücken für den Bestand der SLUB und Restaurierungsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang werden die Webseiten der Bibliotheksgesellschaft zu den »Buchpatenschaften« ausgebaut und gepflegt.

Die Förderung eines Projektes zur »Kunst im Bau« in Fortführung der Beteiligung der Bibliotheksgesellschaft am Wettbewerb »Kunst am Bau« konnte in der zurückliegende Amtszeit keine Realisierung finden und wird somit



Stefan Schulte, Geschäftsführer der „Gläsernen Fabrik Dresden“ begrüßte die Teilnehmer der Mitgliederversammlung 2007. Aufnahme: SLUB/DF, Rous

Dresden zählen. Die Zahl der korporativen Mitglieder stieg von 10 auf 13.

Ein wichtiges Anliegen des Vorstandes war und ist die immer bessere Vernetzung der Gesellschaft im lokalen und regionalen Umfeld, aber auch institutionellen Kontext - insbesondere mit den Fördergesellschaften deutscher Regional- und Staatsbibliotheken. Die ersten Ansätze dazu sollen in der kommenden Amtszeit des Vorstandes fortgeführt und zu übergreifenden gemeinsamen Projekten und strategischen Partnerschaften mit Fördergesellschaften leistungsfähiger Bibliotheken führen.

Die Bibliotheksgesellschaft fördert wie auch in der zurückliegenden Wahlperiode weiterhin mit jährlichen Zuschüssen

Schwerpunkt der Vorstandsarbeit im Jahr 2008.

Der stellvertretende Generaldirektor der SLUB Dr. Achim Bonte erläuterte in seinem Vortrag an Hand von Hauptkennziffern die Stellung der SLUB im deutschen Bibliothekswesen und stellte heraus, dass die SLUB als einzige deutsche Bibliothek universitäre und landesbibliothekarische Aufgaben mit gleicher Intensität wahrnimmt. Dies ist im Gesetz über die SLUB aus dem Jahr 1995 festgeschrieben und seither erfolgreich umgesetzt worden.

Der weitere Ausbau der staatsbibliothekarischen Funktionen der SLUB wurde im „Bibliothekskonzept Sachsen“ fixiert, das eine Arbeitsgruppe sächsischer Bibliothekare unter Herrn Dr.

Bontes Leitung dem SMWK als Auftraggeber im Mai diesen Jahres vorgelegt hat. Dieses Konzept enthält zudem wichtige grundsätzliche Empfehlungen zur Entwicklung bei Personalausstattung und Finanzierung der wissenschaftlichen sächsischen Bibliotheken im Allgemeinen und der SLUB im Besonderen.

Neben der überaus positiven Bilanz der Bibliothek für das Jahr 2007 verdeutlichte Herr Dr. Bonte die Herausforderungen für die kommenden Jahre: die Verstetigung des Etats und eine antizyklische Personalpolitik. Nur dann ist die Bibliothek in der Lage, wettbewerbsfähig zu bleiben.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hatten interessierte Mitglieder die Möglichkeit, an einer exklusiven Führung durch das Kundenforum der Gläsernen Manufaktur teilzunehmen, die auch in den Bereich der Fertigung führte.

Michael Golsch, Bärbel Kühnemann